

DN/ 13.12.21

Altomünster ist in Aufbruchstimmung

Altomünster – Seit 1993 ist die Marktgemeinde Altomünster Mitglied im Landschaftspflegeverband Dachau. Damit auch die neuen Gemeinderatsmitglieder den Verband kennenlernen, hat die Verwaltung Esther Veges, die Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbands, in die

jüngste Sitzung eingeladen. Der Verband macht es sich – grob gesprochen – zur Aufgabe, wertvolle Flächen und Gewässer sowie „die Schönheit und den Artenreichtum unserer Heimat“ zu erhalten. Mittlerweile zählt der Verband 29 Mitglieder, nicht nur Kommunen, sondern auch

Vereine und Verbände.

Bei der Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen kooperiert der Verband hauptsächlich mit ortsansässigen landwirtschaftlichen Betrieben und mit einer Vielzahl von ehrenamtlich aktiven Naturschützern. Hier sei vor allem die langjährige Er-

fahrung und Ortskenntnis von Vorteil, so Esther Veges. Gearbeitet wird unter anderem an der Aufgabe, insektenreiche Lebensräume herzustellen oder am Artenschutzprojekt „Netzwerk Kiebitz“. Darüber hinaus wird stetig Heckenpflege betrieben.

Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind zwei weitere wichtige Arbeitsschwerpunkte des Landschaftspflegeverbandes Dachau, erklärte Esther Veges. Altomünster sei „sehr in Aufbruchstimmung“, lobte Veges. Geplant sind hier unter anderem die Anlage von wei-

teren Streuobstwiesen oder die Unterstützung bei der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung. Esther Veges' Vortrag fand großes Interesse im Gremium. Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt war nicht notwendig.

SABINE SCHÄFER